

BEZIRKSVERTRETUNG GADDERBAUM

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2023

Zu Punkt 4.2
(öffentlich)

Umfang des Radverkehrs auf der Artur-Ladebeck-Str. - aktuell Anfrage der CDU-Fraktion

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 7082/2020-2025

Frau Metten-Raterink bittet um Kenntnisnahme unter Verweis auf die Vorlage und die Antwort des Amtes für Verkehr.

Wie hat sich der Umfang des Radverkehrs auf der Artur-Ladebeck-Straße seit Einführung der neuen Radspur verändert?

1. Zusatzfrage

Wie viele Radfahrer nutzen täglich die Radfahrroute aus Quelle über die Lange Breede und den Haller Weg?

2. Zusatzfrage

In welchem Umfang wurde Ausweichverkehr über Wohngebiete im Umfeld der Artur-Ladebeck-Straße, seit Einführung der neuen Fahrspur, gemessen?

Antwort des Amtes für Verkehr:

Ende August 2023 wurde auf dem Stück der Artur-Ladebeck-Straße zwischen Lönkert und Friedrich-List-Straße/Quellenhofweg eine Bikelane eingerichtet. Die Maßnahmenevaluation der eingerichteten Bikelane findet aktuell statt, ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Grundsätzlich bedürfen neue Infrastrukturmaßnahmen einer Eingewöhnungszeit, bis diese von der Öffentlichkeit angenommen wird. Neben der abzuwartenden Eingewöhnungszeit spielen Ferienzeiten und Witterungsbedingungen eine wichtige Rolle bei der effizienten Evaluation von Radinfrastrukturmaßnahmen.

Seit April 2021 befindet sich auf der Artur-Ladebeck-Straße auf Höhe Mühlenlamm eine Dauerzählstelle für den Radverkehr. Diese detektiert die Radfahrenden auf dem dortigen Radweg stadteinwärts und -auswärts. Durch ein- und abbiegende Radverkehrsströme auf bzw. vom Haller Weg/Radweg Lange Breede und der Gadderbaumer Straße muss grundsätzlich von unterschiedlichen Radverkehrsstärken im Vergleich zur Bikelane ausgegangen werden. Wie auch auf der öffentlich zugänglichen Website der Dauerzählstellen einsehbar, gibt es seit Mai 2023 leider immer wieder sporadische Ausfälle der Datenübertragung, sodass nicht für alle Tage valide Radverkehrszählungen vorliegen. An einer Lösung für das Problem wird gearbeitet. Bis zu den Datenausfällen wurden werktäglich durchschnittlich 3.000 Radfahrende detektiert.

Das Ergebnis wird kontrovers von der Bezirksvertretung diskutiert. Die Mitglieder der Bezirksvertretung sind sich jedoch einig in dem Punkt, dass der vom Amt für Verkehr ermittelte Wert von 3.000 Radfahrenden/werktäglich nicht repräsentativ für den gesamten Streckenverlauf der Artur-Ladebeck-Straße angesehen werden könne und unvollständig sei.

Einzelne Abschnitte müssten genauer evaluiert werden.

Die Bezirksvertretung Gadderbaum schließt sich dem Vorschlag von Herrn Spilker an, Dauerzählstellen an folgenden Streckenbereichen zu installieren:

- A. Bereich Adenauerplatz bis zur Kreuzung Bethelack/Haller Weg (hier existiert bereits die Zählstelle bei Oetker nach der Auffahrt auf die Artur-Ladebeck-Str, wenn man vom OWD oder aus dem Johannistal kommt)
- B. Kreuzung Bethelack/Haller Weg bis zur Kreuzung, wo der Quellenhofweg auf die Artur-Ladebeck-Str. stößt (" Marktkauf-Kreuzung"): Standort wäre sozusagen spiegelverkehrt zur Zählstelle A - stadtauswärts kurz vor der Einmündung des Quellenhofweges. und
- C. Abschnitt von der Kreuzung Quellenhofweg/Artur-Ladebeck-Str. bis zur Kreuzung mit der Hauptstr. von Brackwede: Bereich gegenüber Quakernack oder der Tankstelle

Die Bezirksvertretung Gadderbaum nimmt Kenntnis.

-.-.-

161 Bezirksamt Brackwede, 07.12.2023, 51-52 49

An 660-Amtspostfach,

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung
i. A.

gez. Leesemann